

Hyperion erweitert Portfolio an Titanmetalltechnologien

10.06.2021, 15:21 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Hyperion Metals Limited*

Presseagentur: *Hyperion Metals Limited*

- Hyperion hat sich die Exklusivrechte an der patentierten Granulation-Sintering-Deoxygenation- (GSD)-Technologie gesichert, die von Dr. Z. Zak Fang für die Herstellung von kostengünstigen kohlenstofffreien sphärischen Titanpulvern entwickelt wurde.
- GSD bietet beträchtliche Vorteile bei der Herstellung von sphärischem Titan für den Einsatz im 3-D-Druck, einschließlich
 - der Produktion von Titan- und Titanlegierungspulvern mit niedrigem Sauerstoffgehalt, kontrollierbarer Partikelgröße und hervorragender Fließfähigkeit;
 - höherer Fertigungserträge als bei aktuellen Verfahren, was zu deutlich niedrigeren Kosten führt
 - eines energieeffizienten Prozesses, der in Verbindung mit erneuerbarer Energie zu einem kohlenstofffreien Prozess führt;
 - der Fähigkeit, kostengünstige und nachhaltige Rohstoffe wie recycelte Titanmetallpulver/-abfall oder HAMR-Titanpulver zu verwenden.
- Die Kombination aus der Herstellung von Titanmetall mittels des HAMR-Verfahrens und der anschließenden Produktion von sphärischen Titanpulvern mittels des GSD-Verfahrens weist das Potenzial auf, die Gesamtkosten von Titanpulvern für den 3-D-Druck beträchtlich zu senken und somit zahlreiche potenzielle neue Märkte zu erschließen.
- Die Kombination dieser Technologien weist das Potenzial auf, nicht nur den Markt für hochwertige Titanmetalle und -pulver, sondern auch die wesentlich größeren Märkte für Aluminium und Edelstahl zu revolutionieren.
- Dr. Fang ist Professor für Metallurgie an der Universität von Utah. Die HAMR- und GSD-Technologien wurden zum Teil mit finanzieller Unterstützung der Advanced Research Project Agency-Energy (die ARPA-E) des US-Energieministeriums zwischen 2014 und 2019 entwickelt:
- Dr. Fang ist weltweit führend auf dem Gebiet der fortschrittlichen Material- und Fertigungstechnologien für Anwendungen in den Bereichen Energieerzeugung, -speicherung und -effizienz und ist Allein- oder Miterfinder von über 50 US-Patenten.
- Die ARPA-E hat über 2,6 Milliarden US\$ an F&E-Geldern für über 1.000 potenziell revolutionäre Energietechnologieprojekte bereitgestellt.
- Die ARPA-E analysiert und katalogisiert einige der erfolgreichsten Projekte der Agentur durch ihre Impact Sheets, die eine Reihe von Einzelprojekten und deren Erfolge untersuchen
- Das Impact Sheet für die HAMR- und GSD-Technologien finden Sie hier: arpa-e.energy.gov/impact-sheet/university-utah-metals (Anhang)
- Die Weiterentwicklung und die Optimierung von Titanprodukten der HAMR- und GSD-Technologien erfolgte im Anschluss an die von der ARPA-E finanzierten Arbeiten.
- Das Unternehmen verzeichnet mit Dr. Fang und seinem Team in Utah beträchtliche Fortschritte bei den HAMR- und GSD-Technologien und rechnet damit, wichtige Updates zu erzielen, wie etwa:
 - Produktion von HAMR-Pulver unter Anwendung eigener Titanminerale von Projekt Titan
 - Beginn von Produktion von GSD-Pulver aus HAMR-Titanpulvern und/oder recycelten Titanabfällen
 - Techno-ökonomische Bewertung für Hochskalierung von Produktion von Titanmetall und -pulvern

10. Juni 2021 - Hyperion Metals Limited (ASX: HYM) (Hyperion oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben,

dass es ein Abkommen mit Blacksand Technology LLC (Blacksand) hinsichtlich der Untersuchung der kommerziellen Entwicklung von sphärischen Titanmetallpulvern unter Anwendung der GSD-Technologie sowie eine Option hinsichtlich der Unterzeichnung eines exklusiven Lizenzabkommens für die mit der Technologie in Zusammenhang stehenden Patente (die Abkommen) unterzeichnet hat.

Dies folgt aus dem vorangegangenen Abkommen mit Blacksand hinsichtlich der HAMR-Technologie (siehe ASX-Pressemitteilung vom 15. Februar 2021), das in Kombination mit GSD und dem Projekt Titan von Hyperion das Potenzial aufweist, eine nachhaltige, kostengünstige, kohlenstofffreie und voll integrierte Lieferkette für sphärisches Titanmetallpulver in den USA bereitzustellen.

Anastasios Arima, CEO und MD von Hyperion Metals, sagte hinsichtlich des Abkommens:

Titan ist das überlegene Metall für eine Vielzahl an modernen Anwendungen - von der Luft- und Raumfahrt bis hin zur Landesverteidigung - und sollte auch die logische Wahl für industrielle und zivile Anwendungen sein. Die breite Anwendung von Titan wurde aufgrund seiner hohen Kosten in Sektoren wie Konsumgütern und Elektrofahrzeugen nur zögerlich eingeführt.

Die Kombination der patentierten HAMR- und GSD-Technologien zusammen mit den Fortschritten im 3-D-Druck ebnen den Weg, um die Kosten und die Kohlenstoffemissionen von Titanmetallkomponenten erheblich zu senken. Darüber hinaus haben aktuelle Studien des Fraunhofer-Instituts gezeigt, dass die Herstellung von Titanteilen mittels Laser-Pulverbett-Additivierung (ein 3-D-Druckverfahren) etwa 70 % weniger CO₂ ausstößt als die gleichwertige Produktion mittels herkömmlicher Verarbeitungsprozesse.

Die Vision von Hyperion besteht darin, diese nachhaltigen Technologien zu nutzen und die rasche Durchdringung von Titan in aktuellen und weit verbreiteten Mobilitätsanwendungen der nächsten Generation zu beschleunigen. Die Leichtbauweise von LKWs, Zügen, Drohnen und Elektrofahrzeugen wird zu einem Quantensprung in der Energieeffizienz dieser Fahrzeuge führen und beträchtliche, wachstumsstarke neue Märkte für Titan erschließen.

Unser Ziel besteht darin, diese bahnbrechenden Technologien zu skalieren und zu kommerzialisieren, die USA zum Weltmarktführer bei der Titanproduktion zu machen und die Technologieführerschaft für Titananwendungen in der Luft- und Raumfahrt sowie in der Landesverteidigung zu übernehmen.

Dr. Z. Zak Fang sagte hinsichtlich des Abkommens:

Wir freuen uns darauf, die HAMR- und GSD-Technologien mit Hyperion Metals zu kommerzialisieren. Diese Technologien haben Titanmetall und -pulver hergestellt, die durchweg die von den Industriestandards definierten Reinheitsanforderungen erfüllen, und weisen das Potenzial auf, die Kosten und die Kohlenstoffemissionen bei der Herstellung von Titanmetall und -pulvern beträchtlich zu senken.

Diese Technologien sind in der Lage, den Titan-, Edelstahl- und Aluminiummarkt zu revolutionieren und das Anwendungsspektrum für leistungstarke, leichte und kostengünstige Titanteile zu erweitern.

Diese Pressemitteilung wurde vom CEO & Managing Director zur Veröffentlichung genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anastasios (Taso) Arima, Managing Director
+1 347 899 1522
info@hyperionmetals.us
hyperionmetals.us

Dominic Allen, Corporate Development
+61 468 544 888
info@hyperionmetals.us
hyperionmetals.us

Bitte folgen Sie diesem Link um zur Originalmeldung in englischer Sprache zu gelangen:

cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02383407-6A1036282?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

Über Hyperion Metals

Die Mission von Hyperion besteht darin, der führende Entwickler von CO₂-freien, nachhaltigen, kritischen Materiallieferketten für moderne amerikanische Industrien zu sein, einschließlich Luft- und Raumfahrt, Elektrofahrzeuge und 3-D-Druck.

Das Unternehmen besitzt eine 100-Prozent-Beteiligung am Projekt Titan, das fast 6.000 Acres an Konzessionsgebieten mit Titan, Seltenerdmetallen, Quarzsand und hochgradige zirkonreiche Mineralsanden im US-Bundesstaat Tennessee umfasst. Das Projekt Titan befindet sich in einer strategisch günstigen Lage im Südosten der USA, mit einer kostengünstigen Straßen-, Eisenbahn- und Wasserlogistik, die es mit erstklassigen Fertigungsindustrien verbindet.

Hyperion hat sich Optionen auf die exklusive Lizenz zur Herstellung von CO₂-armem Titanmetall und sphärischen Titanpulvern mittels der bahnbrechenden HAMR und GSD Technologien gesichert. HAMR wurde von Dr. Z. Zak Fang und dessen Team an der University of Utah mit staatlicher Finanzierung durch ARPA-E erfunden. Die HAMR-Technologie hat das Potenzial nachgewiesen, Titanpulver mit geringer bis keiner CO₂-Intensität, einem deutlich geringeren Energieverbrauch, deutlich niedrigeren Kosten und mit Produktqualitäten zu produzieren, die die aktuellen Industriestandards übertreffen. Die GSD-Technologie ist ein thermochemischer Prozess, der kostengünstiges Rohmaterial mit höheren Fertigungserträgen kombiniert und sphärische Titan- und Titanlegierungspulver zu einem Bruchteil der Kosten vergleichbarer kommerzieller Pulver herstellen kann.

Hyperion hat eine Absichtserklärung hinsichtlich einer Partnerschaft mit Energy Fuels (NYSE:UUUU) unterzeichnet, die den Aufbau einer ganzheitlichen, gesamtamerikanischen Lieferkette für Seltenerdmetalle anpeilt. Im Rahmen der Absichtserklärung wird die potenzielle Lieferung von Seltenerdmetallen vom Projekt Titan von Hyperion an Energy Fuels zur wertsteigernden Verarbeitung in der Mühle White Mesa von Energy Fuels bewertet werden. Seltenerdmetalle werden als kritische Materialien für die Herstellung von Magneten, die für Windturbinen, Elektrofahrzeuge, Unterhaltungselektronik und militärische Anwendungen unverzichtbar sind, überaus geschätzt.

Erklärung der sachverständigen Person

Die Informationen in dieser Bekanntmachung, die sich auf die Explorationsergebnisse des Projekts Titan beziehen, sind den ASX-Meldungen von Hyperion vom 6. Mai 2021, 10. März 2021 und 7. Januar 2021 ("Original-ASX-Meldungen") entnommen, die auf der Website von Hyperion unter www.hyperionmetals.us eingesehen werden können. Hyperion bestätigt, dass a) keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in den ursprünglichen ASX-Ankündigungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen; b) alle wesentlichen Annahmen, die in den ursprünglichen ASX-Ankündigungen enthalten sind, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben; und c) die Form und der Kontext, in dem die relevanten Ergebnisse der sachkundigen Personen in diesem Bericht dargestellt werden, gegenüber den ursprünglichen ASX-Ankündigungen nicht wesentlich geändert wurden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Oft, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen im Allgemeinen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Wörtern wie "können", "werden", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "schätzen", "antizipieren", "fortsetzen" und "vorhersehen" oder anderen ähnlichen Wörtern identifiziert werden und können, ohne Einschränkung, Aussagen über Pläne, Strategien und Ziele des Managements, erwartete Produktions- oder Baubeginntermine und erwartete Kosten oder Produktionsleistungen beinhalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen. Zu den relevanten Faktoren zählen

unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen und allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, erhöhte Kosten und Nachfrage nach Produktionsmitteln, der spekulative Charakter von Explorationen und Projektentwicklungen, einschließlich des Risikos, die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten, sowie abnehmende Mengen oder Gehalte an Reserven, politische und soziale Risiken, Änderungen des regulatorischen Rahmens, in dem das Unternehmen tätig ist oder in Zukunft tätig sein könnte, Umweltbedingungen, einschließlich extremer Wetterbedingungen, Rekrutierung und Bindung von Personal, Fragen der Arbeitsbeziehungen und Rechtsstreitigkeiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gutgläubigen Annahmen des Unternehmens und seines Managements in Bezug auf das finanzielle, marktbezogene, regulatorische und sonstige relevante Umfeld, das in der Zukunft bestehen und sich auf das Geschäft und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken wird. Die Gesellschaft übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen beruhen, sich als richtig erweisen oder dass die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht wesentlich durch diese oder andere Faktoren beeinflusst wird, die von der Gesellschaft oder der Geschäftsleitung nicht vorhergesehen oder absehbar waren oder die außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen.

Obwohl das Unternehmen versucht und versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften oder Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen, und viele Ereignisse liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend werden die Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen in diesen Unterlagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung. Vorbehaltlich fortbestehender Verpflichtungen nach geltendem Recht oder relevanten Börsennotierungsregeln übernimmt das Unternehmen mit der Bereitstellung dieser Informationen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren oder auf eine Änderung von Ereignissen, Bedingungen oder Umständen hinzuweisen, auf denen eine solche Aussage beruht.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Hyperion Metals Limited
Patrick Glovac
Level 9, 28 The Esplanade
6000 Perth, WA
Australien

email : info@hyperionmetals.us

Pressekontakt:

Hyperion Metals Limited
Patrick Glovac
Level 9, 28 The Esplanade
6000 Perth, WA

email : info@hyperionmetals.us

News-ID: 1212100 • Views: 320 (Stand: 25.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1212100/Hyperion-erweitert-Portfolio-an-Titanmetalltechnologien.html>